

|  | Seite  |
|--|--------|
| (A) <b>Geifing-Altenberg nach Altenberg</b><br>(Ergänzungsforderung) betreffend. (Drucksache<br>Nr. 243.) . . . . .  | 1170 C |
| Wittig (K.), Berichterstatter . . . . .  | 1170 C |
| Schlußberatung über den mündlichen Bericht der<br>Finanzdeputation B über die <b>Petition</b> des<br>Steinbruchbesizers Carl Halbach in Dresden,<br>die <b>Gründung eines Gemeindever-</b><br><b>bandes zum Zwecke der Herstellung</b><br><b>der Staatseisenbahnlinie Radibor—</b><br><b>Ramenz und Inangriffnahme des</b><br><b>Baues dieser genehmigten Linie</b> be-<br>treffend. (Drucksache Nr. 245.) . . . . . | 1171 B |
| Kentsch (K.), Berichterstatter . . . . .   | 1171 B |
| Hartmann (NL) . . . . .  | 1172 A |
| Ministerialdirektor Geheimer Rat Elterich .  | 1172 D |
| Schlußberatung über den mündlichen Bericht der<br>Finanzdeputation B über die <b>Petition</b> des<br>Verkehrsausschusses des Erzgebirgsvereins<br>Rabenstein um <b>Verbesserung der Ver-</b><br><b>hältnisse auf dem Personen- und</b><br><b>Güterbahnhofe Rabenstein an der</b><br><b>Linie Wüstenbrand—Limbach i. Sa.</b><br>(Drucksache Nr. 252.) . . . . .   | 1173 D |
| (B)     Mehnert (Chemnitz) (Sd.), Berichterstatter .   | 1173 D |
| Schlußberatung über den mündlichen Bericht<br>der Finanzdeputation B über die <b>Petition</b><br>des Ausschusses für <b>Erbauung einer</b><br><b>Eisenbahn von Zwickau über Reins-</b><br><b>dorf nach Wildenfels um Erbauung</b><br><b>dieser Bahn.</b> (Drucksache Nr. 255.) . . . . .   | 1175 D |
| Nitzsche (Leuzsch) (NL), Berichterstatter . .  | 1175 D |
| Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für<br>die nächste Sitzung . . . . .  | 1176 A |

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Seydewitz und die  
Herren Regierungskommissare Geheime Räte Elterich  
und Dr. Krüger, Geheime Bauräte Kluge und Toller.

Anwesend 83 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
36 Minuten vormittags.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande. (C)

(Nr. 419.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über  
Übersicht D sowie Bilanz E und die Übersichten F, G  
und H des mit dem Königlichen Dekret Nr. 1 vorgelegten  
Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1912/13 und  
über Erteilung der Entlastung hinsichtlich des gesamten  
Rechenschaftsberichts auf die genannte Finanzperiode.

(Nr. 420.) Antrag zum mündlichen Berichte der Ge-  
setzgebungsdeputation über den Antrag des Abgeordneten  
Castan und Genossen, die Erhöhung der Lebensmittelpreise  
betreffend.

(Nr. 421.) Bericht der Finanzdeputation A über die  
Landesanstalten, Kap. 70 des ordentlichen Staatshaushalts-  
Etats für 1916/17, und eine hierzu eingegangene  
Petition.

**Präsident:** Sämtliche drei Anträge Nr. 419 bis  
421 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Herr Abgeordneter Dr. Niethammer ist entschuldigt  
für Donnerstag und Freitag wegen einer dringenden  
Reise.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

1. **Schlußberatung über den mündlichen  
Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 9  
des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats  
für 1916/17, die Vermehrung der Personen-,  
Gepäck- und Güterwagen betreffend.** (Druck-  
sache Nr. 242.) (D)

Berichterstatter Herr Abgeordneter Günther.

Ich eröffne die Debatte und gebe ihm das Wort.

**Berichterstatter Abgeordneter Günther:**  
Meine Herren! Unter Tit. 9 des außerordentlichen  
Staatshaushaltsetats für 1916/17 werden für die Vermeh-  
rung der Personen-, Gepäck- und Güterwagen 13 992 000 M.  
angefordert. Es sollen neubeschafft werden 60 voll-  
spurige Personenwagen 4. Klasse, 50 schmalspurige Per-  
sonenwagen 3. Klasse, außerdem 3930 vollspurige und  
25 schmalspurige 15-Tonnen-Güterwagen. Dabei ist für  
die vollspurigen Güterwagen eine Vermehrung um 5 v. H.  
für das Jahr 1916 und für das Jahr 1917 eine solche  
um 4 v. H. vorgesehen.

Bei der Beratung in der Finanzdeputation B wurde von  
Ihrem Berichterstatter auch auf die Einstellung im  
ordentlichen Etat für 1916/17 in Kap. 16 Tit. 13 Posi-  
tion 4 verwiesen. Hier sind außer 70 Lokomotiven  
und 46 Tendern 346 Personenwagen, 61 Gepäck- (Zug-  
führerwagen) und 2506 Güterwagen als Ersatzforderung  
eingestellt.

Ihr Berichterstatter hatte am 18. Februar dieses  
Jahres eine Anzahl Fragen an das Königliche Finanz-